

DIE LEX IRNITANA
EIN RÖMISCHES STADTRECHT AUS SPANIEN

Lateinisch und deutsch

Herausgegeben, eingeleitet und übersetzt
von Joseph Georg Wolf

Inhalt

Vorwort	9
Bibliographie in Auswahl	11
Einführung	13
I. Der historische Kontext	13
1. Eine iberische Siedlung im Süden Spaniens	13
2. Mykener und Phönizier, Griechen und Karthager	14
3. Die römische Invasion	15
4. Die Römer in Spanien	16
5. Die städtereiche Baetica	17
6. Irni, eine Siedlung im Land der Turdetaner	18
7. Das Latinum-Dekret Vespasians und die Promotion der peregrinen Städte zu <i>municipia</i>	19
8. Die Datierung der Stadtrechtsverleihung an Irni	20
II. Die Lex Irnitana	21
1. Die Gesetzestafeln	21
2. Die Lex Irnitana: ein Exemplar des flavischen Stadtrechts Spaniens	21
3. Wie viel von der Lex Irnitana erhalten ist und was sie von anderen flavischen Stadtrechten unterscheidet	21
4. Die innere Ordnung der Lex Irnitana: ein Vergleich mit der Lex Ursonensis	22
5. Die Grundordnung der Lex Irnitana	23
6. Geltung und Durchsetzung des Stadtrechts	30
7. Das Stadtrecht und die Romanisierung	31
8. Die Darstellungsform der Lex Irnitana	32
III. Editionen und Übersetzungen	35
Die Rubriken der Lex Irnitana ergänzt um die Rubriken der Lex Malacitana 51–59	37
Die Lex Irnitana. Text und Übersetzung	45
Abbildungen	143
Anhang	149
Register	153